ÖSTERREICHISCHES
LATEINAMERIKA-INSTITUT

ALERTA AMAZÔNIA

WHEN FABRIC SPEAKS

AUSSTELLUNG | 20.02. – 26.04.2026 | VOTIVKIRCHE WIEN

Das Österreichische Lateinamerika-Institut bietet im Rahmen der Ausstellung „Alerta Amazônia! – When Fabric Speaks“ spezielle Workshops in spanischer Sprache für Schulklassen an.

Die Auswirkungen des Klimawandels sind weltweit spürbar, betreffen jedoch nicht alle Menschen in gleichem Maße. Am stärksten leiden vor allem jene, die selbst nicht über die finanziellen Ressourcen verfügen, um sich an die veränderten Lebensbedingungen anzupassen. Die Ausstellung „Alerta Amazônia“ macht diese Ungleichheiten sichtbar, indem sie die Perspektiven betroffener Frauen im brasilianischen Amazonasgebiet in den Mittelpunkt stellt.

Gezeigt werden Arpilleras, textile Kunstwerke, deren Ursprung in Chile liegt und die im Amazonasgebiet eine neue, kraftvolle Bedeutung erhalten haben. In ihren Arbeiten dokumentieren die Künstlerinnen ihre persönlichen Erfahrungen und ihren Kampf gegen die fortschreitende Zerstörung des Regenwaldes. Auf eindrucksvolle und berührende Weise erzählen die Arpilleras von den Gefahren, die den Alltag, das Zusammenleben und das Überleben der Menschen im Amazonas unmittelbar bedrohen.

WORKSHOPS FÜR SCHÜLER*INNEN

Im Rahmen der Ausstellung laden wir Sie und Ihre Schüler*innen herzlich zu unseren Spezialworkshops auf Spanisch ein.

6., 13. oder 20. März 2026 | je 10:00-13:00 Uhr
Österreichisches Lateinamerika-Institut

Detaillierte Informationen auf der Rückseite.

Stadt Wien | Kultur

Österreichisches Lateinamerika-Institut
1090 Wien • Schlickgasse 1 • Tel.: +43 1 891 74 163 100 • office@lai.at • www.lai.at
Eine Einrichtung der Wiener Volkshochschulen GmbH

WORKSHOPS FÜR SCHÜLER*INNEN

In den Workshops setzen sich Schüler*innen mit der kulturellen und ökologischen Vielfalt des Amazonasgebiets auseinander und reflektieren die Gefahren und Bedrohungen, denen die Bewohner*innen dieser Region tagtäglich ausgesetzt sind. Gleichzeitig lernen sie, Spanisch praktisch anzuwenden, indem sie mit Sprachtrainer*innen aus Lateinamerika über die Inhalte der Exponate sprechen. Die Workshops fördern dabei Empathie, Solidarität, ein vertieftes Verständnis für die komplexe Realität des Amazonasgebietes und einen erweiterten Sprachgebrauch.

Die Inhalte der Workshops umfassen unter anderem:

- **Videoanalyse und Diskussion:** Reflexion über Klimawandel, Umweltgerechtigkeit und die Perspektiven der betroffenen Frauen im Amazonasgebiet.
- **Textilkunst kennenlernen:** Die Schüler*innen erfahren alles über die Kunst der Arpilleras als Ausdruck von Widerstand, Hoffnung und Solidarität.
- **Kreatives Gestalten:** Es werden eigene kleine Textilstücke gestaltet, in denen die Schüler*innen ihre Eindrücke, Gedanken und Gefühle zu den besprochenen Themen ausdrücken.
- **Ausstellungsbesuch:** Die Klasse besucht und bespricht gemeinsam mit LAI-Sprachtrainer*innen die ausgestellten Werke in der Votivkirche.
- **Sprachpraxis:** Während des gesamten Workshops werden die Schüler*innen motiviert, Spanisch zu sprechen. Die Workshops werden von Sprachtrainer*innen aus Lateinamerika geleitet, sodass die Schüler*innen authentisches Spanisch hören und direkt anwenden können.
- **Reflexion und Austausch:** Die Schüler*innen werden dazu angeregt, über ihre eigenen Erfahrungen, Solidarität und ihr Verständnis für die Situation im Amazonasgebiet nachzudenken.

Die gestalteten Textilstücke werden anschließend als Zeichen der Solidarität mit den Gemeinschaften des Amazonas in die Ausstellung aufgenommen.

TERMINE, INFO & ANMELDUNG

6., 13. oder 20. März 2026 | je 10:00-13:00 Uhr

Der Workshop beginnt im LAI und endet bei der Votivkirche (beides im 9. Bezirk in Wien).

Preis: € 17,- pro Schüler*in

Die Workshops werden im gewünschten Sprachniveau durchgeführt.

Anmeldung bis spätestens 23. Februar 2026.

Ana Rocha | Programm-Management
+43 1 891 74 163 100 | ana.rocha@lai.at

Die Ausstellung „Alerta Amazônia“ wird präsentiert von horizont3000 und MAB. Sie findet im Rahmen des Projekts „Climate Justice for the Amazon People” statt, das vom Österreichischen Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft; der Dreikönigsaktion der katholischen Jungschar und Sei so frei Salzburg finanziert wird. Mehr Informationen zur Ausstellung: https://www.alertaamazonia.com/